

Ignoranz

Zu den Plänen der Stadt, die Trägerschaft der Städtischen Galerie Villa Zanders komplett an den Galerie & Schloss e.V. zu übertragen, äußert sich ein Vorstandsmitglied des Vereins:

Im Bereich der Kultur bewegen sich meistens vornehme und kultivierte Menschen. Bis ein energisches Wort fällt, vergeht einige Zeit. Die Vorsitzende des Stadtspartbundes macht es uns mit Blick auf den Sparkurs der Stadt vor.

Zitat: „Wir werden uns wehren. Wir werden nicht tatenlos zusehen, wie hier die Arbeit von Ehrenamtlern zunichte gemacht und das soziale Gefüge gefährdet wird.“

Eigentlich hätten die Damen und Herren des Galerie+Schloss e. V. allen Grund,

auf die „Barrikaden“ zu gehen. Monatelange Bemühungen des Vorstandes, mit der Stadtspitze einen Weg für die Zeit nach dem Ausscheiden von Dr. Vomm zu finden, sind mangels Perspektivlosigkeit aufseiten der Stadtspitze ergebnislos verlaufen.

Verbindliche Äußerungen oder Zusagen wurden jedenfalls bisher nicht gemacht. Jetzt soll plötzlich der G+S e. V. die gesamte Kulturarbeit in der Villa übernehmen und das auch noch für einen Zeitraum von fünf Jahren finanziell absichern.

Das heißt, die Stadt verabschiedet sich aus der Städtischen Galerie und lässt die ehrenamtlichen Kulturarbeiter „im Regen stehen“. Das über Jahre andauernde Engagement erscheint plötzlich äußerst fragwürdig.

Die angestrebten finanziellen Kürzungen sind eine nicht hinnehmbare Zumutung für alle bisher ehrenamtlich Tätigen. Besonders bedenklich ist dabei aber, dass es keine klare Vorstellung auf der Seite der Politik für das Profil der Villa und die kulturelle Positionierung innerhalb der Stadt – außer vielleicht in Sonntagsreden – gibt. Diese bedauerliche Tatsache ist nicht nur eine Folge der geringer werdenden finanziellen Mittel, sondern eines mangelnden Willens, diesem Traditionshaus eine tragfähige Zukunftsperspektive zu geben.

Die alleinige Fixierung auf die Zahlen trübt den Blick für die Chancen und die Möglichkeiten. Ich kann das nur kulturpolitisches Ignoranz nennen.

**Georg Dittrich
Bergisch Gladbach**